

Dortmund, Freitag, 29. April 2022

Amprion sucht Dialog mit den Landwirten

Ab 2024 möchte Amprion die Erdkabeltrasse A-Nord bauen. Die Gleichstromverbindung soll künftig Windenergie aus der Nordsee in Emden aufnehmen und bis nach NRW ins Rheinland transportieren. Um bereits vor der Baumaßnahme in einem guten Austausch mit den betroffenen Flächeneigentümern zu stehen, bietet Amprion zwischen dem 9. Mai und 18. Mai die Woche der Landwirtschaft an. Dafür lädt der Übertragungsnetzbetreiber Landwirte ins westliche Münsterland ein, die sich dort selbst ein Bild über bereits fertig gebaute Erdkabelabschnitte machen können.

Es ist nicht die erste Ausgabe der Woche der Landwirtschaft. Bereits in den Jahren 2018 und 2019 hatte Amprion die Einladung an die Landwirte aus den Projektregionen ausgesprochen. Nach zwei Jahren Corona-Pause ruft der Netzbetreiber das Format wieder ins Leben. „Wir haben damals ausschließlich positive Rückmeldungen von den Teilnehmern erhalten. Daher war es uns wichtig, diese Form des Dialogs fortzuführen“, sagt A-Nord-Projektsprecher Jonas Knoop.

An insgesamt sieben Tagen bietet Amprion diese besondere Form des Austausches an. Der Ablauf ist dabei an jedem Tag identisch. Vom 9. Mai bis 12. Mai richtet sich das Angebot an Landwirte aus NRW, vom 16. Mai bis 18. Mai an Landwirte aus Niedersachsen.

Vorherige Anmeldung ist erforderlich

Die Tage (9.30 Uhr bis 15.30 Uhr) gliedern sich in zwei Teile. Es startet mit einem theoretischen Teil am Vormittag, bei dem die Landwirte die Gelegenheit haben, in Kleingruppen mit Experten zu den Themen wie Bautechnik, Rekultivierung und Entschädigungen in Gespräch zu kommen. Nach einem gemeinsamen Mittagessen folgt am Nachmittag die Besichtigung der Flächen in Borken und Raesfeld, durch die Amprion bereits Erdkabel verlegt hat.

Diese Woche der Landwirtschaft richtet sich in erster Linie an Landwirte, deren Flächen potentiell von den Planungen der Erdkabelleitung A-Nord betroffen sind. Auf Grund der begrenzten Teilnehmerzahl ist eine verbindliche Anmeldung bis zum 4. Mai erforderlich, entweder per E-Mail an info@a-nord.net oder telefonisch unter 0231 5849 12911. Die Anmeldungen werden in der Reihenfolge Ihres Eingangs berücksichtigt.

Seite 1 von 3

Amprion GmbH

Robert-Schuman-Straße 7
44263 Dortmund
Germany

T +49 231 5849-0
F +49 231 5849-14188

www.amprion.net

www.twitter.com/Amprion

Aufsichtsratsvorsitzender:

Uwe Tigges

Geschäftsführung:

Dr. Hans-Jürgen Brick (Vorsitzender)
Dr. Hendrik Neumann
Peter Rüth

Sitz der Gesellschaft:

Dortmund
Eingetragen beim
Amtsgericht Dortmund
Handelsregister-Nr.
HRB 15940

Bankverbindung:

Commerzbank AG Dortmund
IBAN:
DE27 4404 0037 0352 0087 00
BIC: COBADEFFXXX
USt.-IdNr. DE 8137 61 356

Der Veranstaltungsort liegt in der Gemeinde Heiden im Westmünsterland. Für die An- und Abreise bietet Amprion einen Reisebus an, der allerdings nur ab einer bestimmten Teilnehmerzahl eingesetzt wird. Die genauen Abfahrtsorte und Abfahrtszeiten erhalten die Teilnehmer mit der Teilnahmebestätigung.

Weitere Informationen zu den Terminen sind einsehbar unter: <https://a-nord.amprion.net/Dialog/Veranstaltungen/>.

Hier der Überblick, wann und wo die Anreise mit dem Bus angeboten wird:

- 09.05.: für den Bereich der Kreisbauernschaften Krefeld-Viersen und Geldern
- 10.05.: für den Bereich der Kreisbauernschaften Kleve und Wesel
- 12.05.: für den Bereich der Kreisbauernschaft Steinfurt
- 16.05.: für Teilnehmer aus dem Landkreis Grafschaft Bentheim
- 17.05.: für Teilnehmer aus dem Landkreis Emsland
- 18.05.: für Teilnehmer aus dem Landkreis Leer und der Stadt Emden

Für den Termin am 11.05., der sich in erster Linie an Landwirte aus dem Kreis Borken richtet, ist keine Busfahrt vorgesehen. Hier bittet Amprion um selbstständige Anreise. Möchten Interessierte aus den jeweiligen Kreisen an einem anderen Tag teilnehmen, als oben angegeben, ist dies ebenfalls nach Rücksprache möglich.

Bei Fragen wenden Sie sich bitte an:

Jonas Knoop (Projektsprecher A-Nord)
T +49 231 5849-12927, M +49 152 5454 0968
E-Mail: jonas.knoop@amprion.net

Amprion verbindet

Die Amprion GmbH ist einer von vier Übertragungsnetzbetreibern in Deutschland. Unser 11.000 Kilometer langes Höchstspannungsnetz transportiert Strom in einem Gebiet von Niedersachsen bis zu den Alpen. Dort wird ein Drittel der Wirtschaftsleistung Deutschlands erzeugt. Unsere Leitungen sind Lebensadern der Gesellschaft: Sie sichern Arbeitsplätze und Lebensqualität von 29 Millionen Menschen. Wir halten das Netz stabil und sicher – und bereiten den Weg für ein klimaverträgliches Energiesystem, indem wir unser Netz ausbauen. Rund 2.000



Beschäftigte in Dortmund und an mehr als 30 weiteren Standorten tragen dazu bei, dass die Lichter immer leuchten. Zudem übernehmen wir übergreifende Aufgaben für die Verbundnetze in Deutschland und Europa.